

Protokoll der CRK-Vorstandssitzung vom 7. Juni 2016 bei der NZZ in Zürich

Anwesend: Christian Dorer, Stefan Regez, Arthur Rutishauser, Daniel Weber, Diego Yanez (Protokoll)

Entschuldigt: Ariane Dayer, David Sieber, Tristan Brenn, Alain Jeannet

- Der Vorstand diskutiert, ob mit einer Umfrage die Frage geklärt werden soll, wie die verschiedenen Medienhäuser die Arbeitszeiterfassung handhaben. Es wird beschlossen, für den Moment darauf zu verzichten.
- Für die Studienreise nach London wird der 16. und 17. März 2017 fixiert.
- Der nächste Chef-Talk mit Robin Lingg, CEO Ringier Afrika und Asien, wird voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2016 stattfinden. Stefan Regez ist im Kontakt mit ihm.
- Christian Dorer fragt Swisscom-Präsident Hansueli Loosli für die GV 2017 an.
- Wie Christian Dorer informiert, verzeichnetet die CRK seit dem 1. Januar 2016 acht Austritte und zwölf Eintritte.
- David Sieber, der die CRK im Ausschuss des Presserats vertritt, informiert schriftlich über die Aktivitäten des Presserates: „*Da war nicht viel Neues. Es war die konstituierende Sitzung mit dem neuen Presserat. Es gab ja ein paar Neue. Interessant höchstens, dass sich die EMEK für die kurzfristige Lösung der Finanzierungsprobleme einsetzen will, im Übrigen aber die Prüfung eines neuen Gremiums inkl. UBI vorschlägt. Das ist aus Sicht des Stiftungsrates durchaus eine Option. Ferner soll die Frage geklärt werden, ob der Presserat auch für Blogs, soziale Medien etc zuständig sein soll. Und generell soll er sichtbarer werden. Gesucht wird weiterhin ein neuer Stiftungsratspräsident. Bernhard Cathomas hört Ende Jahr ja auf. Ein ehemaliger CR wäre gar nicht schlecht.*“
- Im Anschluss findet der Chef-Talk mit NZZ-Präsident Etienne Jornod statt.

DY, 10. Juni 2016